

**SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2026, 11.00 UHR**

Zum Gedenken

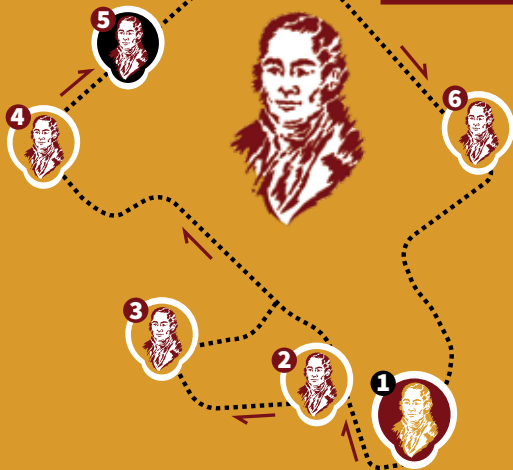
## Ökumenischer Festgottesdienst

mit Prof. Dr. Traugott Schächtele, ehem. Prälat der ev. Kirche Nordbaden (oder Prälatin Heide Reinhardt), dem evangelischen Pfarrer Steffen Groß und dem katholischen Pfarrer und Dekan Uwe Lüttinger.

Der ökumenische Gottesdienst Johann Peter Hebel, der nach dem Zusammenschluss der lutherischen und reformierten Landeskirche 1819 zum Prälaten der unierten evangelischen lutherischen Kirche ernannt wurde und als solcher Mitglied der Ersten Kammer des Badischen Landtags wurde.

Evangelische Stadtkirche

### AUF DEN SPUREN VON JOHANN PETER HEBEL IN SCHWETZINGEN



Hebel zum Hören:  
06202 57 81 603



- 1** Der Feengarten  
Palais Hirsch, Schlossplatz
- 2** Die Begegnung mit Karl Friedrich Schimper (1803 - 1867)  
Pigageplatz
- 3** Der Wesensverwandte Johann Michael Zeyher (1770 - 1843)  
Sterbeort im heutigen  
Amtsgericht, Zeyherstraße 6
- 4** Der Dichter Johann Peter Hebel  
Stadtbibliothek,  
Kronenstraße 17
- 5** Die letzte Ruhestätte  
Platz der Freundschaft
- 6** Der Prälat und Pädagoge  
Evangelische Stadtkirche  
Mannheimer Straße 32  
(Kleine Planken)

Aufsteller im öffentlichen Raum informieren über die facettenreiche Persönlichkeit des alemannischen Literaten, Pädagogen und Prälaten Johann Peter Hebel an Standorten, die mit seiner Vita in Verbindung stehen.

**19. - 27. SEPTEMBER 2026**

**GEDENKVERANSTALTUNGEN**

## ZUM 200. TODESTAG VON JOHANN PETER HEBEL



IN DIESEM HAUSE STARB  
JOH. PETER HEBEL  
AM 22. SEPTEMBER 1826



[www.visit-schwetzingen.de](http://www.visit-schwetzingen.de)



19. – 27. SEPTEMBER 2026

GEDENKVERANSTALTUNGEN

## ZUM 200. TODESTAG VON JOHANN PETER HEBEL

Am 22. September 1826 verstarb der alemannische Dichter, Pädagoge und Prälat Johann Peter Hebel in Schwetzingen. Das Hebelgrab auf dem Platz der Freundschaft erinnert an seinen plötzlichen Tod, der ihn während eines Besuchs bei seinem Freund, dem großherzoglichen Gartendirektor Johann Michael Zeyher, im damaligen Gesandtenhaus (heute Amtsgericht) erteilte.

Schon am darauffolgenden Tag fand die feierliche Beisetzung auf dem Alten Friedhof statt. Seit 1854 schmückt ein Denkmal aus Gelbsandstein (Entwurf: Oberbaurat Fischer, Karlsruhe) die letzte Ruhestätte. Ein Porträtmedaillon trägt das lorbeerbekränzte Profil des Verstorbenen.

**SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2026, 15.00 – 18.00 UHR**

Wissenschaftliches Symposium

### Johann Peter Hebel – Prälat, Dichter, Mensch

Anlässlich des 200. Todestags von Johann Peter Hebel beleuchtet das Symposium „Johann Peter Hebel – Prälat, Dichter, Mensch“ facettenreich Leben, Werk und Wirkung des bedeutenden Schriftstellers. Fünf wissenschaftliche Beiträge widmen sich Hebels Theologie, Pädagogik, Literatur, Ökologieverständnis und Rezeptionsgeschichte.

Stadt Schwetzingen in Kooperation mit der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen, dem Landesverein Badische Heimat e. V. Regionalgruppe Schwetzingen und dem Mannheimer Altertumsverein von 1859 e. V.

Palais Hirsch, Eintritt frei **Anmeldung:**

ab 01. Juli 2026: lars.maurer@schwetzingen.de; 06202 - 87 468

**DIENSTAG, 22. SEPTEMBER 2026, 18.00 UHR**

Poetry Slam und Vernissage der Schülersausstellung des Hebel-Gymnasiums

### Hebel heute – für junge Leute

Initiative „LeseZeit“ und SchülerInnen des Hebel-Gymnasiums

Der Todestag von Johann Peter Hebel wird mit der zukunftsweisenden Veranstaltung „Hebel heute“ begangen. Im Zentrum steht die zeitgemäße Dichtkunst des „Poetry Slam“ neben Bildern, die gleichermaßen mit Bezügen zu Leben und Werk des Jubilars im Unterricht bzw. in einem Workshop mit dem NichtGanzDichter erarbeitet wurden.

Stadtbibliothek Schwetzingen in Kooperation mit Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Stadtbibliothek Schwetzingen

Eintritt frei



**MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2026, 19.00 UHR**

Lesung

### Thomas Weiß: „Theuerste Freundin! Frauen um Johann Peter Hebel“

»Johann Peter Hebel, der große Dichter, wohlbekannt. Jetzt aber erzählt uns Thomas Weiss von ganz neuen Facetten des »ewigen Jungesellen« – und zwar ausgerechnet aus der Perspektive »seiner Frauen«. Ein Kabinettstück aus Dokumentarischem und Fiktionalem. Ein Vergnügen.« Karl-Josef Kuschel

In sieben »Annäherungen« macht sich Thomas Weiss in diesem Buch erzählerisch auf Hebels »Lebensspur«, nie despektierlich, nie übergriffig, immer mit großer Sympathie.

Stadtbibliothek Schwetzingen

Tickets ab 12 EUR / erm. 8 EUR

ab 01. Juli 2026 in der Stadtbibliothek oder

Reservierung für die Abendkasse:

stadtbibliothek@schwetzingen.de; 06202 - 87 271

**DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2026, 19.00 UHR**

Festvortrag

### Denis Scheck: „Großes Haus, reiches Schiff, enges Grab: Wiedersehen mit Kannitverstan“

Ob Jean Paul, Johann Wolfgang von Goethe, Hermann Hesse, Kurt Tucholsky, Ernst Bloch, Elias Canetti, Walter Jens oder Reich-Ranicki – jeder der Genannten schrieb voller Verehrung, Liebe und Zuneigung über Johann Peter Hebel. Literaturkritiker Denis Scheck offenbart nun in einem Vortrag sein Bild von Leben und Werk des alemannischen Dichters.

Stadtbibliothek Schwetzingen

Tickets ab 15 EUR / erm. 12 EUR, ab 01. Juli 2026

in der Stadtbibliothek oder Reservierung für die **Abendkasse:**

stadtbibliothek@schwetzingen.de; 06202 - 87 271

**SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2026, 14.00 UHR**

Gedenkveranstaltung

### zum 200. Todestag von Johann Peter Hebel

Der Kranzniederlegung am Hebelgrab folgt der traditionelle Hebeltrunk und die Verleihung des Hebelpreises an Schwetzingener Schüler und Schülerinnen der weiterbildenden Schulen.

Eine Kooperation der Stadt Schwetzingen und des Landesvereins Badische Heimat e. V. Regionalgruppe Schwetzingen.

Am Hebelgrab, Platz der Freundschaft anschließend Palais Hirsch